



STADTINFO

NR. 3 | APRIL 2026



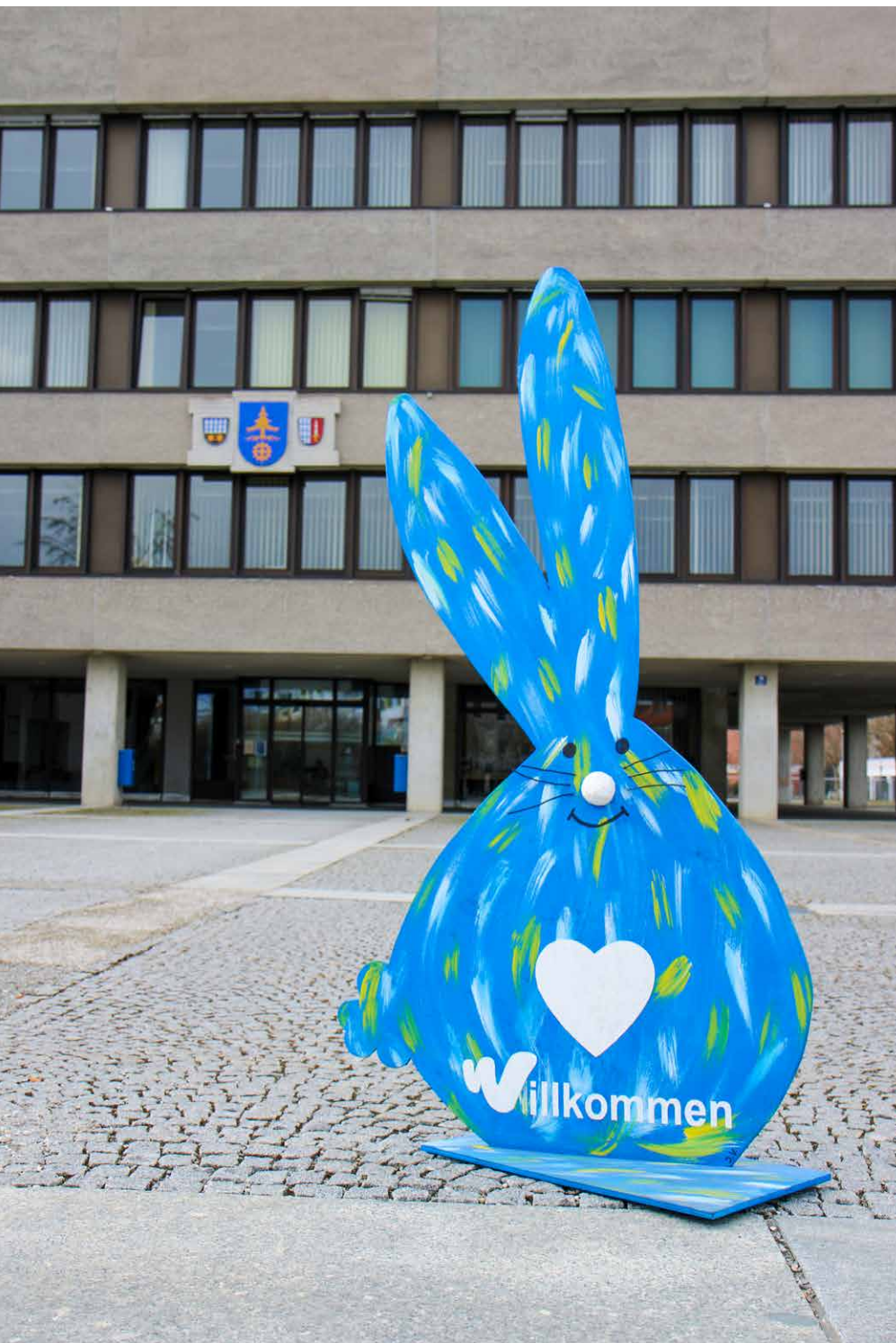
WALDKRAIBURG
DIE STADT.



OFFIZIELLE VERWALTUNGSINFORMATION

FROHE OSTERN

wünscht die Stadt Waldkraiburg



Waldkraiburg aktuell

Stadt Waldkraiburg
Waldkraiburg trägt weiterhin das
Fairtrade-Stadt Siegel

Freizeit & Veranstaltungen

Stadtmuseum
Aktionstag: Geschichte
Waldkraiburgs entdecken

Sport & Bildung

Waldbad Waldkraiburg
Erster Aktionstag für die neue
Saison

Die bunte Seite

Unsere Geschichte
Vor 80 Jahren:
Das Flüchtlingslager Pürten

Diese und weitere Stadtinfo-
Ausgaben online lesen:



www.waldkraiburg.de





Inhalt

WALDKRAIBURG AKTUELL

Nachmittagskino, Digitale Angebote	03
Planung der Sommer zieht durch die Stadt, Hausarztpraxis übernommen	03
öffentliche Sitzungen, Ehrung hoher Geburtstage	03
Ergebnis der Stadtratswahlen	04
Stadträtsel	04
Waldkraiburg trägt weiterhin das Fairtrade-Stadt Siegel	05
Blaulichttag und verkaufsoffener Sonntag	05
TH Rosenheim eröffnet Zentrum für Kreislaufwirtschaft & Recycling	06
Instandhaltungs-Arbeiten an der Hochspannungsleitung	07
Aktivsenioren unterstützen kompetent und kostenfrei Gründer	07
Neuigkeiten der Stadtwerke Waldkraiburg	08

FREIZEIT & VERANSTALTUNGEN

Theateraufführung im Haus des Buches	08
Neues aus dem Haus des Buches	09
Veranstaltungskalender	10
Das aktuelle Kultur-Programm	11
Aktionstag: Die Geschichte Waldkraiburgs entdecken	12
Saisonstart: Bunker 29, Sonntagfilm & Sekt	12
Gründung einer Fahrradgruppe, Walking-Gruppe des Seniorenbeirats	13
PC Treff, Reparatur Cafe	13
Spieletreff für Jung und Alt, Präventionskabarett	13
Fastenessen evangelische Kirche, Kaffeeklatsch des Seniorenbeirats	14
Konzeptionsarbeit Krippe Farbenfroh, Angebot Jagus Projektheaus	14
Kinder erfahren echtes Theater	14
Vortrag zur Ausstellung Böhmisches Leipa	14

SPORT & BILDUNG

Kuchenverkauf mit großem Herzen.....	15
Termine des ReHa-Sportvereins	16
Erster Aktionstag im Waldbad	16
Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen	16
Diesel Grundschüler besuchen Hochbehälter, Neue Namensschilder GS Beethoven	17
Projekt Sport und Schule mit VfL Karate Hinweis Bildungsmesse	17

DIE BUNTE SEITE

Finger weg von den Maulwurfshügeln!, Party im Kuhfladen	18
Ast für Ast für den Artenschutz	18
Unsere Geschichte	19



Grußwort

Engagement ist wichtig!

Liebe Waldkraiburgerinnen, liebe Waldkraiburger,

Waldkraiburg ist weiterhin Fair-Trade-Stadt! Alle zwei Jahre muss das Siegel rezertifiziert werden, und es freut mich sehr, dass wir nach wie vor alle fünf Kriterien erfüllen, um es tragen zu dürfen. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die sich für den fairen Handel in unserer Stadt einsetzen.

Großes Engagement zeigen auch die Einsatzkräfte unserer Blaulichtorganisationen. Deshalb freut es mich besonders, dass unsere Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder einen Blaulichttag auf die Beine gestellt hat. Am Sonntag, 12. April geben die Helden des Alltags spannende Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit. Kommen Sie in die Innenstadt und würdigen Sie diese wichtige Aufgabe für unsere Gesellschaft. Auch die Geschäfte haben an diesem Sonntag geöffnet und bieten Ihnen ein attraktives Angebot.

Engagiert ist außerdem unser Seniorenbeirat: Ob gemeinsames Radfahren, Walken, Reparieren oder Gesellschaftsspiele – hier ist für jeden etwas dabei. Weitere Informationen zum breit gefächerten Angebot finden Sie auf Seite 13.

Einen Meilenstein konnten wir im vergangenen Monat im Industriegebiet feiern: Das Forschungszentrum für Kreislaufwirtschaft & Recycling haben wir offiziell eröffnet. Bereits seit einiger Zeit wird dort an den Technologien der Zukunft geforscht. Gerade in Waldkraiburg ist ein solches Zentrum ideal angesiedelt, um eng mit den ansässigen Unternehmen zusammenzuarbeiten.

Auch unsere Kulturabteilung bietet in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm, um Geschichte unter freiem Himmel zu erleben. Der erste Aktionstag findet am 2. Mai statt. An diesem Tag können Sie ab 14 Uhr entweder mit dem Rad oder zu Fuß den „Weg der Geschichte“ erkunden. Zudem ist der Bunker 29 ab sofort wieder jeden zweiten und vierten Sonntag geöffnet und informiert über die Anfänge unserer Stadt. Nutzen Sie dieses Angebot gerne, um mehr über Waldkraiburg zu erfahren.

Herzliche Grüße

Ihr

Robert Pötzsch

Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Waldkraiburg
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/959-0, Fax: 08638/959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

Gestaltung und Redaktion:

Robert Pötzsch (V.i.S.d.P.)

Weitere Autoren dieser Ausgabe:

Johanna Spirkel, Anita Kroiß, Konrad Kern, Heike Gärtner, Bianca Mertin, Alexandra Lausmann, Ludwig Lamprecht, Claudia Gelaschwili, Elke Keiper, Gabi Haupt, Julia Hinterseer, Nicole Köhr, Karin Glöck, Leonie Krammer, Thomas Lainer, Jürgen Zabelt, Michael Bartsch, Andreas Kraus, Stephan Hollnburger, Sonja Kühn-Albrecht, Joachim Grytzyk, Andreas Mittermaier, Sabine Eschner, Anna Comuk, Gabrielle Röpke, Ernst Dörfler, Bettina Rolle

Anmerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Druck:

Geiselberger Medien-Gesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Auflage: 14.000
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Samstag, 2. Mai 2026
Redaktionsschluss: Montag, 13. April 2026

Stadt Waldkraiburg

Nachmittagskino im April



Szenenbild Ein fast perfekter Antrag

Mittwoch, 15. April: Ein fast perfekter Antrag

Das Cineplex und der Seniorenbeirat laden ein zu einer romantischen Komödie mit Iris Berben und Heiner Lauterbach. Der mürrische Witwer Walter versucht, seine Jugendliebe Alice nach über 40 Jahren zurückzugewinnen. Um ihr Herz ein zweites Mal zu erobern, muss der pedantische Rentner sein Leben ändern und echtes Interesse an den Leidenschaften der lebensfrohen und freigeistigen Kunstprofessorin zeigen.

Man trifft sich ab 14 Uhr bei Kaffee und Grastkuchen im Kinofoyer, der Film beginnt um 15 Uhr.

Stadt Waldkraiburg

„Der Sommer zieht durch die Stadt“ geht wieder in die Planung



jedoch nicht entmutigt, sodass die Planungen für das Fest in 2026 bereits angelaufen sind.

Um das Engagement aus dem Vorjahr zu würdigen, wurde die Entscheidung getroffen, das Konzept in diesem Jahr aufzugreifen. Die Vereine und Einrichtungen der Stadt bieten am Samstag, den 20. Juni leckere Getränke, traditionelle und moderne Speisen aber auch spannende Mitmachaktionen. Es ist also wieder für Jeden etwas geboten.

Notieren sie sich heute bereits den Termin in ihrem Kalender, drücken sie die Daumen für gutes Wetter und freuen sie sich über weitere Infos zum Programm und Angebot.

Im Jahr 2025 musste das Fest „Der Sommer zieht durch die Stadt“ auf Grund des starken Regenwetters leider im wahrsten Sinne ins Wasser fallen. Das hat uns

Informieren Sie sich!

Öffentliche Stadtratssitzungen

Dienstag, 14. April: Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 28. April: Stadtratssitzung



Beginn des öffentlichen Teils ist voraussichtlich um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung ist eine Woche im Voraus auf www.waldkraiburg.de abrufbar.



Stadt Waldkraiburg

Hausarztpraxis unter neuer Leitung

Herr Dr. Kozmanovski übernahm zum Jahreswechsel die Praxis von Fr. Dr. Sobol im Grünen Weg, nachdem diese altersbedingt die Praxis abgeben wollte.

Zu einem Kennenlernen lud er Ersten Bürgermeister Robert Pöttsch und die Stadtratsmitglieder ein. Besonders erfreulich ist für Waldkraiburg nicht nur, dass die Praxis erhalten bleibt, sondern auch, dass es hier keinen Patientenstopp gibt.



Stadt Waldkraiburg

Ehrung hoher Geburtstage

Veröffentlichung von Jubilaren

Um die hohen Geburtstage der Stadtältesten gebührend zu ehren, erhalten Waldkraiburger Bürger ab ihrem 75. Geburtstag alle fünf Jahre einen Brief mit Glückwünschen von Erstem Bürgermeister Robert Pöttsch.

Außerdem besucht Erster Bürgermeister

Robert Pöttsch oder einer seiner Vertreter die Jubilare ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre zu Hause, um ihnen persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.

Wie Sie möglicherweise bereits bemerkt haben, veröffentlichen die OVB Heimatzeitungen aus Datenschutzgründen keine Geburtstagsjubilare mehr in der Zeitung. Eine Absage zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Zeitung ist zukünftig also nicht mehr erforderlich.

Falls Sie keinen Besuch eines Bürgermeisters wünschen, melden Sie sich gerne im Büro des Bürgermeisters unter 08638/959-150.



© pixabay



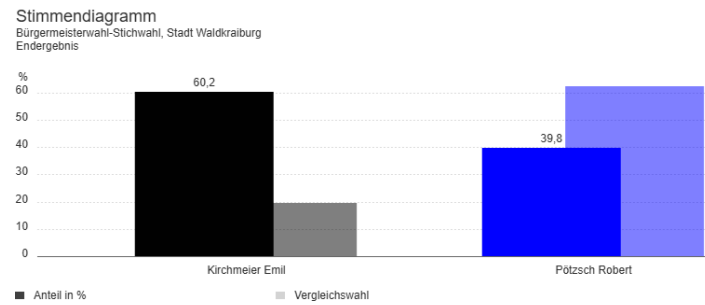
Stadt Waldkraiburg

Kommunalwahl 2026:

Ergebnisse der Stadtratswahlen

Am 8. März fanden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Dabei wurden Landräte, Bürgermeister sowie die Mitglieder der Stadt- und Gemeinderäte und der Kreistage gewählt. Auch in der Stadt Waldkraiburg waren die Bürger aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben und über die zukünftige Besetzung des Bürgermeisteramtes sowie des Stadtrats zu entscheiden.

Der Wahlausschuss der Stadt Waldkraiburg hat in seiner Sitzung am 9. März die endgültigen Ergebnisse der Wahl für das Stadtgebiet festgestellt.



Die Stichwahl konnte Emil Kirchmeier für sich entscheiden.

Bürgermeisterwahl

Bei der Bürgermeisterwahl waren 18.747 Bürger stimmberechtigt. Zur Wahl standen Emil Kirchmeier (CSU), Robert Pöttsch (UWG) und Christoph Arz (GRÜNE).

Da in der Wahl am 8. März keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichen konnte, fand am Sonntag, 22. März, eine Stichwahl zwischen Emil Kirchmeier und Robert Pöttsch statt.

In der Stichwahl setzte sich Emil Kirchmeier mit 4.412 Stimmen und damit 60,2 Prozent der gültigen Stimmen gegen Amtsinhaber Robert Pöttsch durch. Die Stadtverwaltung spricht Robert Pöttsch für seine langjährige und verdienstvolle Arbeit ihren tiefen Dank und ihre Anerkennung aus und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Stadtratswahl

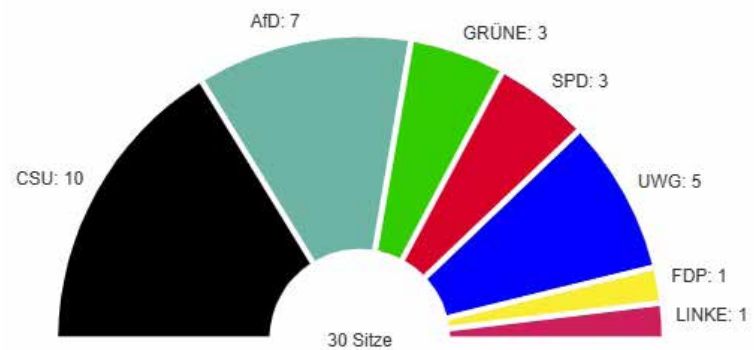
Für die Wahl des Stadtrats waren 18.747 Bürger stimmberechtigt. Insgesamt beteiligten sich 8.449 Wähler an der Wahl. Es wurden 216.213 gültige Stimmen abgegeben. 211 Stimmzettel waren ungültig.

Im Stadtrat der Stadt Waldkraiburg sind insgesamt 30 Sitze zu vergeben. Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

- Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU): 74.759 Stimmen
- Alternative für Deutschland (AfD): 47.622 Stimmen
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE): 25.310 Stimmen
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): 21.857 Stimmen
- Unabhängige Wählergemeinschaft Waldkraiburg (UWG): 37.809 Stimmen
- Freie Demokratische Partei (FDP): 4.232 Stimmen
- Die Linke (LINKE): 4.624 Stimmen

Hieraus ergibt sich folgende Sitzverteilung im Stadtrat:

- CSU: 10 Sitze
- AfD: 7 Sitze
- GRÜNE: 3 Sitze
- SPD: 3 Sitze
- UWG: 5 Sitze
- FDP: 1 Sitz
- LINKE: 1 Sitz



Die Sitzverteilung des Stadtrates ab 1. Mai 2026

Die Amtsperiode des neuen Stadtrates sowie des Ersten Bürgermeisters beginnt am 1. Mai 2026 und endet am 30. April 2032.

Die Vereidigung der neu gewählten Mandatsträger findet am 12. Mai 2026 im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Stadtrates.

Eine Vorstellung ist für die Maiausgabe geplant.

Machen Sie mit!

Stadträtsel Waldkraiburg

Zu gewinnen gibt es drei „Waldkraiburger“ Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 €

Frage: In welchem Monat hat der Bunker 29 nicht geöffnet?

Antwort: April November

Ihr Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bitte die richtige Antwort ankreuzen, Coupon ausschneiden, in frankiertem Umschlag an die Stadt Waldkraiburg schicken oder dort einstecken/abgeben. Einsendeschluss: 30.04.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Vergütung in bar ist nicht möglich. Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Gewinnspielteilnahme zugesendet haben, ausschließlich für die Auslosung, Dokumentation und Gewinnerbenachrichtigung.

Stadt Waldkraiburg**Waldkraiburg trägt weiterhin das Fairtrade-Stadt Siegel**

Gute Nachrichten für den fairen Handel in Waldkraiburg: Die Stadt darf weiterhin den Titel „Fairtrade-Stadt“ tragen. Nachdem alle Kriterien der internationalen Fairtrade-Towns-Kampagne erneut erfüllt wurden, wurde die Auszeichnung um weitere zwei Jahre verlängert. Verliehen wird der Titel vom gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. Waldkraiburg gehört dem Netzwerk bereits seit 2017 an.

Erster Bürgermeister Robert Pöttsch freut sich über die erneute Bestätigung: „Die Verlängerung der Auszeichnung ist ein schönes Zeichen dafür, dass der faire Handel in Waldkraiburg fest verankert ist. Viele engagierte Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft arbeiten gemeinsam daran, den fairen Handel vor Ort zu stärken. Ich bin stolz, dass unsere Stadt Teil des internationalen Netzwerks der Fairtrade-Towns ist.“

Um Fairtrade-Stadt zu werden und zu bleiben, müssen Kommunen fünf Kriterien erfüllen. Dazu zählt unter anderem ein Ratsbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels sowie ein ausreichendes Angebot an fair gehandelten Produkten im Einzelhandel und in gastronomischen Betrieben. Auch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema fairer Handel sind wichtige Bestandteile der Kampagne.

Die erneute Auszeichnung versteht die Stadt zugleich als Ansporn, das Engagement weiter auszubauen. Ziel ist es, den fairen Handel in Waldkraiburg noch stärker sichtbar zu machen und möglichst viele Menschen für nachhaltigen und verantwortungsvollen Konsum zu sensibilisieren.



Waldkraiburg ist die 513te von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Weltweit umfasst das Netzwerk inzwischen mehr als 2.000 Städte in insgesamt 36 Ländern. Weitere Informationen zur Kampagne gibt es unter www.fairtrade-towns.de.

Stadt Waldkraiburg**Blaulichttag und verkaufsoffener Sonntag**

Im letzten Jahr war der Blaulichttag bereits ein voller Erfolg.

© Kirsten Seitz

Auch dieses Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Waldkraiburg wieder zum Blaulichttag ein. Ab 12 Uhr präsentieren die teilnehmenden Hilfsorganisationen ihre Ausrüstung, Fahrzeuge und ihr beeindruckendes Können.

Nachdem der Blaulichttag im vergangenen Jahr eine überwältigende Resonanz erzielt hat, hat sich das Orga-Team entschlossen, die Veranstaltung erneut stattfinden zu lassen. Gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk (THW), der Polizei, der Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes, der BRK Rettungshundestaffel sowie den Inntaler Rettungshunden, dem Kriseninterventionsteam und der Wasserwacht verwandelt sich die Innenstadt in ein großes Erlebnis rund um das Thema Blaulicht - mit Drohnen, Feuer, Explosionen, außergewöhnlichen technischen Geräten und spannenden Einblicken in Strukturen und Abläufe.

Bis 17 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, die Menschen hinter den Uniformen kennenzulernen und mehr über die einzigartige Kameradschaft und deren Einsatzkräften zu erfahren.

Außerdem sind an diesem Nachmittag die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet.

Blaulichttag der Feuerwehr Waldkraiburg
Verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 12. April
12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Stadtplatz Waldkraiburg
Geschäfte ab 13 Uhr geöffnet

14:00 Uhr Einsatzvorführung
Kinderprogramm und Mitmachaktionen
Spannende Vorführungen

- Bayerisches Rotes Kreuz
- Technisches Hilfswerk
- Wasserwacht
- Polizei
- Inntaler Rettungshunde
- Kriseninterventionsteam
- Rettungshundestaffel
- Freiwillige Feuerwehr Waldkraiburg
- Freiwillige Feuerwehr Pürten

eine Aktion der

AKTIONSGEMEINSCHAFT
WALDKRAIBURG

www.aktionsgemeinschaft-waldkraiburg.de



Stadt Waldkraiburg

TH Rosenheim eröffnet Zentrum für Kreislaufwirtschaft & Recycling

Mit der feierlichen Eröffnung des neuen Zentrums für Kreislaufwirtschaft & Recycling (ZKR) in Waldkraiburg setzt die Technische Hochschule Rosenheim ein starkes Signal für nachhaltige Innovation in der Region. Die Veranstaltung fand in Anwesenheit des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder statt und unterstrich die strategische Bedeutung des Zentrums für Forschung, Transfer und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder betonte in seiner Ansprache: „Die Kreislaufwirtschaft stärkt unsere ökonomische Unabhängigkeit und ist aus ökologischer Perspektive ein Schlüssel für nachhaltiges Wachstum. Forschung und Entwicklung sind die zentralen Zukunftsassets unseres Freistaats. Entscheidend ist, dass wir wissenschaftliche Erkenntnisse in wirtschaftliche Wertschöpfung überführen. Das Zentrum für Kreislaufwirtschaft & Recycling hier in Waldkraiburg ist dafür ein starkes Signal und ein Gewinn für ganz Bayern.“



Feierlich wurde das Band zum Zentrum für Kreislaufwirtschaft & Recycling der TH Rosenheim in Waldkraiburg durchgeschnitten: (v.l.) Landtagsabgeordneter Sebastian Friesinger, Landtagsabgeordneter Markus Saller, Waldkraiburgs Erster Bürgermeister Robert Pöttsch, Landrat Max Heimerl, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Hochschulpräsident Prof. Heinrich Köster, Vizepräsidentin Prof. Dr.-Ing. Nicole Strübbe, Leiter des ZKR Prof. Dr.-Ing Johannes Eben, Landtagsabgeordneter Sascha Schnürer, Amtschefin im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Stephanie Jacobs, Staatsminister a.D. Dr. Marcel Huber. (Foto: Julia Hinterseer)

Mit dem ZKR entsteht ein zentraler Anlaufpunkt für Unternehmen im gesamten deutschsprachigen Raum (DACH – Deutschland, Österreich und Schweiz), die Produkte und Prozesse kreislauffähig, nachhaltig und zugleich wirtschaftlich attraktiver gestalten möchten. Der Fokus liegt zunächst auf Kunststoffen, perspektivisch sollen weitere Werkstoffgruppen wie Holz, Baustoffe oder biobasierte Materialien folgen.

Den gesamten Kreislauf neu denken

Das ZKR verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Von der Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle über Produktgestaltung und Fertigung bis hin zu Recycling, Ökobilanzierung und Wirtschaftlichkeitsanalysen deckt das Zentrum die gesamte Wertschöpfungskette ab. Ziel ist es, das etablierte lineare Wirtschaftsmodell konsequent weiterzuentwickeln und geschlossene Stoffkreisläufe zu ermöglichen.

„Mit der Kreislaufwirtschaft können wir unseren Wohlstand erhalten und gleichzeitig für Generationengerechtigkeit und Unabhängigkeit sorgen“, betont Prof. Dr.-Ing. Johannes Eben, Leiter des Zentrums für Kreislaufwirtschaft & Recycling. „Wir wollen im ZKR der Ansprechpartner im DACH-Raum für alle Fragestellungen rund um die Kreis-

laufwirtschaft sein – vom Geschäftsmodell über das Produktdesign bis hin zur technischen Umsetzung.“

Im deutschsprachigen Raum gibt es bislang nur wenige vergleichbare Einrichtungen. Das ZKR positioniert sich damit als strategisch bedeutende Forschungseinrichtung für Kreislaufwirtschaft. Auch Prof. Heinrich Köster, Präsident der TH Rosenheim, unterstreicht den hohen Stellenwert: „Nachhaltigkeit ist ein zentrales Handlungsfeld unserer Hochschule. Mit dem Zentrum für Kreislaufwirtschaft & Recycling stärken wir gezielt den Wissens- und Technologietransfer in die regionale Wirtschaft. Wir verbinden wissenschaftliche Exzellenz mit konkretem Nutzen für Unternehmen vor Ort.“

Zwei Millionen Euro Investitionen in Waldkraiburg

Die Hochschule hat rund eine Million Euro aus Mitteln der Hightech Agenda des Freistaates Bayern in Geräte und Infrastruktur investiert. Hinzu kommen zusätzlich rund eine Million Euro an industriellen Beistellungen. Weitere Investitionen sind bereits in Vorbereitung.

Ein wesentlicher Baustein für den erfolgreichen Aufbau des Zentrums ist zudem die Unterstützung durch den Zweckverband Hochschulcampus Mühldorf a. Inn – Waldkraiburg, der der Hochschule die Räumlichkeiten am Standort mietfrei zur Verfügung stellt und damit maßgeblich zur strukturellen Entwicklung beiträgt.

Insgesamt sind am Standort aktuell zwei Professoren und fünf wissenschaftliche Mitarbeitende tätig. Zwei Beschäftigte streben eine Promotion im Fachgebiet an.

Landrat Max Heimerl, Verbandsvorsitzender des Zweckverbands Hochschulcampus Mühldorf a. Inn – Waldkraiburg, erläutert: „Das Zentrum für Kreislaufwirtschaft und Recycling passt perfekt in unseren Chancenlandkreis, der optimale Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Wissenschaft und Wirtschaft bietet. Mit der Eröffnung des ZKR setzen wir ein weiteres Zeichen für nachhaltige Wertschöpfung und zukunftsweisende Innovation. Ich danke dem Freistaat Bayern und der TH Rosenheim für diese wichtige strukturpolitische Investition und den Unternehmen für ihre finanzielle Unterstützung des Projekts.“

Auch Waldkraiburgs Erster Bürgermeister Robert Pöttsch unterstreicht die Bedeutung des neuen Zentrums für die Stadt: „Mit dem Zentrum für Kreislaufwirtschaft & Recycling erhält Waldkraiburg eine hochmoderne Einrichtung mit überregionaler Strahlkraft. Es bringt Forschung, technologische Entwicklung und unternehmerische Praxis direkt an einem Ort zusammen und stärkt unseren Standort nachhaltig. Für unsere Stadt ist das ZKR ein wichtiger Impulsgeber für Zukunftstechnologien, qualifizierte Arbeitsplätze und eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung.“

Konkreter Nutzen für Unternehmen

Das ZKR richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen, Familienbetriebe, Großunternehmen und Start-ups. Im Open-Lab-Modell stehen Infrastruktur und wissenschaftliche Expertise auch für konkrete Fragestellungen aus der Praxis zur Verfügung – etwa zur Nutzung von Rezyklaten, zur Optimierung von Sortier- und Aufbereitungsprozessen, uvm.

Bereits zur Eröffnung bestanden Kooperationen mit Unternehmen wie der Kraiburg Gruppe, Netzsch sowie Partnern in Österreich und Südtirol. In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Unternehmen besucht und konkrete Entwicklungsprojekte vorbereitet. Das Interesse aus der Industrie ist groß.

Zum Abschluss hob Ministerpräsident Markus Söder nochmals die Bedeutung des Standorts hervor: „Manche fragen, warum ein solches Zentrum nicht in unmittelbarer Nähe einer Großstadt wie München entsteht. Die Antwort ist klar: Die Kraft und Vitalität des Freistaats Bayern kommen aus den ländlichen Regionen. Hier in Waldkraiburg zeigen wir, wie Hightech, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Stärke zusammengehören – ein wichtiger Baustein unserer Innovations- und Nachhaltigkeitsstrategie.“

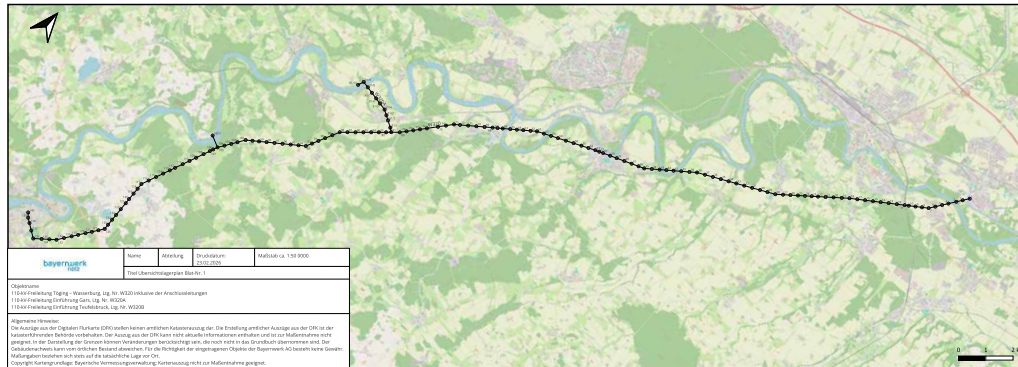
Bayernwerk Netz

Instandhaltungs-Arbeiten an der Hochspannungsleitung zwischen Töging am Inn und Wasserburg

Die Bayernwerk Netz GmbH führt ab Kalenderwoche 13 Instandhaltungsarbeiten an Hochspannungsleitungen zwischen Töging am Inn und Wasserburg durch. Betroffen ist auch die Leitung, die durch Waldkraiburg führt (Leistungsnummer W320). Mehrere Strommasten entlang der Trasse werden gereinigt und mit einem neuen Schutzanstrich versehen. Die Maßnahmen tragen dazu bei, die Stromversorgung in der Region langfristig sicher und zuverlässig zu halten.

Konkret werden die Masten mit den Nummern 41 bis 42 sowie 60 bis 65 instandgesetzt. Für die Arbeiten hat die Bayernwerk Netz die KMB Korrosionsschutz GmbH beauftragt. Die Fachkräfte beginnen zunächst mit der Reinigung der Masten mithilfe von Hochdruckreinigern und Bürsten. Anschließend wird der Schutzanstrich erneuert. Witterungsbedingt kann sich der Beginn der Arbeiten kurzfristig verschieben.

Die Arbeiten erfolgen schrittweise entlang der Leitung und ähneln einer Wanderbaustelle: Während an einigen Masten bereits gestrichen wird, werden andere noch gereinigt. Zum Schutz von Umwelt und Natur werden Vliese rund um die Maststandorte ausgelegt, um Schmutz- und Farbpartikel aufzufangen. Zudem begleiten Fachleute für ökologische Baubegleitung die Maßnahmen und



achten darauf, dass alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

Bevor die Arbeiten beginnen, wird die Freileitung vorübergehend vom Netz genommen. Für Haushalte und Betriebe in Waldkraiburg und der Umgebung hat dies keine Auswirkungen auf die Stromversorgung, da während der Instandhaltungsmaßnahmen andere Leitungen zur Verfügung stehen.

Grundstückseigentümer und Pächter, auf deren Flächen sich Masten befinden, werden von den Mitarbeitenden der Bayernwerk Netz vor Beginn der Arbeiten persönlich

informiert. Sollte es trotz größter Sorgfalt beim Befahren der Flächen zu Flur- oder Wegeschäden kommen, reguliert das Unternehmen diese nach den geltenden zivilrechtlichen Bestimmungen.

Die Bayernwerk Netz überprüft ihre Freileitungen regelmäßig und sorgt so für einen sicheren und zuverlässigen Netzbetrieb. Im Durchschnitt werden Freileitungen etwa alle 25 bis 30 Jahre gereinigt und instandgesetzt.

Weitere Informationen zur Instandhaltung von Freileitungen sind auf der Internetseite der Bayernwerk Netz unter www.bayernwerk-netz.de verfügbar.

Landkreis Mühldorf

Aktivsenioren unterstützen kompetent und kostenfrei Gründer

Das Motto „Alt hilft Jung“ ist Programm

Sie beraten, teilen Erfahrungen, weisen auf Fallstricke hin – seit Jahren sind die Aktivsenioren aus der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn als wichtige Kooperationspartner nicht mehr wegzudenken. Wer jahrelang Unternehmen oder Abteilungen geleitet hat, mit großen Umsätzen und finanziellen Herausforderungen eines Unternehmens umgehen musste und Mitarbeiter geführt hat, weiß, wie es geht, das Unternehmer-Sein.

Von diesem großartigen Erfahrungsschatz können Jungunternehmer, Gründungswillige oder solche, die es werden wollen und vielleicht nur eine Idee im Kopf haben, kostenfrei profitieren.

Nach dem Motto „Alt hilft Jung“ unterstützen die Aktivsenioren des Vereins „AktivSenioren Bayern e.V.“ als ehrenamtliche Partner Existenzgründer und mittelständische Unternehmen in Bayern. Die über 400 Mitglieder sind ehemalige Führungskräfte und Geschäftsführer aus verschiedenen Branchen, die seit über 40 Jahren ihr Wissen gerne weitergeben.

Die Aktivsenioren sind unabhängig, verfolgen keine wirtschaftlichen Interessen und arbeiten ehrenamtlich. Wie sieht das im Landkreis Mühldorf a. Inn konkret aus? „Die Aktivsenioren haben im Landratsamt Mühldorf a. Inn regelmäßige Sprechstunden jeden 2. Dienstag im



Aktivsenior Josef Grandl in einer Beratung, Foto Landratsamt Mühldorf a. Inn

Monat vormittags von 9–12 Uhr. Hier kann sich jeder, der diesen kostenfreien Service in Anspruch nehmen möchte, bei uns melden,“ so Michaela Linner von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Mühldorf a. Inn. Jeweils eine Stunde Zeit für jedes Anliegen – bei Bedarf auch mehr – bringen die Berater mit, je nach angekündigtem Thema holen Sie Experten aus der jeweiligen Fachrichtung aus den eigenen Reihen dazu. Die Bandbreite an Themen, mit denen Gründungswillige zu den Beratungen kommen, ist groß: Von der Hilfe für einen

Businessplan, über Fragen zu einem Bedarf an Taxidienstleistungen, Gründungen in der IT-Branche oder als Pflegeservice, aber auch Fragen zu Verkaufsstrategien, Marketingmaßnahmen oder Finanzierungsmethoden und der passenden Rechtsform waren allesamt schon vertreten und werden gerne beantwortet. Sie begleiten auch den gesamten Gründungsprozess und unterstützen bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit.

Die Aktivsenioren sind Teil der Gründungsregion Inn-Salzach und auch hier wertvoller Kooperationspartner bei Veranstaltungen wie dem „Gründer-Speeddating“.

Wer mehr über die Aktivsenioren erfahren möchte, kann sich jederzeit unter www.aktivsenioren.de informieren oder auf der Webseite der Gründungsregion Inn-Salzach nachschauen unter www.gruendungsregion-inn-salzach.de/ Anmeldungen für eine kostenfreie unverbindliche Beratung zu allen Unternehmens- und Gründungsfragen nimmt gerne Frau Andrea Schuur vom Landratsamt Mühldorf a. Inn unter Tel.: 08631/699-357 oder per E-Mail unter andrea.schuur@lra-mue.de entgegen.

„Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie vom Fachwissen unserer Aktivsenioren“, so Regionalleiter der Aktivsenioren Südostoberbayern, Dr. Herbert Hloch.



Stadtwerke Waldkraiburg

Weltwassertag 2026: Globale Verantwortung und regionale Versorgung



1 Kubikmeter Wasser durch Flaschen dargestellt

Am 22. März war Weltwassertag. Seit 1993 rufen die Vereinten Nationen jährlich dazu auf, die Bedeutung von Wasser als eine der wichtigsten Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt zu stellen. Das Motto des Weltwassertages 2026 lautet „Water and Gender“ – „Wasser und Geschlecht“. Es lenkt den Blick auf die enge Verbindung zwischen Wasserzugang, Gleichstellung und sozialer Gerechtigkeit.

Weltweit haben rund 1,8 Milliarden Menschen kein Trinkwasser direkt in ihrem Zuhause. In zwei von drei Haushalten sind Frauen und Mädchen hauptsächlich für die Wasserversorgung verantwortlich. Sie verbringen täglich Millionen Stunden damit, Wasser zu holen – Zeit, die für Bildung, Beruf oder gesellschaftliche Teilhabe fehlt. Mehr als eine Milliarde Frauen haben keinen Zugang zu sicher aufbereitetem Trinkwasser.

Unsicheres Wasser und mangelnde Hygiene sind zudem täglich für den Tod von etwa 1.000 Kindern unter fünf Jahren verantwortlich. Die globale Wasserkrise betrifft alle – jedoch nicht gleichermaßen. Der Weltwassertag 2026 macht deutlich: Zugang zu

sauberm Wasser ist ein Menschenrecht und eine Grundvoraussetzung für Gleichstellung und nachhaltige Entwicklung.

In Deutschland gehört sauberes Trinkwasser aus der Leitung zum Alltag. Es wird streng kontrolliert, regelmäßig untersucht und erfüllt hohe Qualitätsstandards. Geprüft wird unter anderem auf Bakterien, Viren, Schwermetalle, Nitrat und weitere mögliche Verunreinigungen. Unser bayerisches Trinkwasser überzeugt außerdem durch frischen und neutralen Geschmack, eine stabile Mineralstoffzusammensetzung, regionale Gewinnung und kurze Transportwege.

Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH sichern seit 1955 die Trinkwasserversorgung in Waldkraiburg sowie in den Gemeinden Heldenstein und Rattenkirchen. Das Grundwasser stammt aus den Brunnen im Wald bei Dillisheim und wird ohne zusätzliche chemische Aufbereitung verteilt. Unabhängige Labore bestätigen regelmäßig die hervorragende Qualität. Der Hochbehälter auf dem Glatzberg fasst rund 8 Millionen Liter Trinkwasser – das entspricht etwa dem Tagesbedarf im Versorgungsgebiet an einem heißen Sommertag.

Die Stadtwerke stehen damit für eine leistungsfähige, regionale und nachhaltige Daseinsvorsorge. Gerade im Kontext des Weltwassertages 2026 wird deutlich:

Wasser ist ein wertvolles Gut. Und in Waldkraiburg kommt es in höchster Qualität direkt aus der Leitung – zuverlässig, bezahlbar und verantwortungsvoll bereitgestellt.

Ein Kubikmeter Wasser entspricht 1.000 Litern – also etwa 1.000 Ein-Liter-Flaschen oder rund sechs bis sieben gefüllte Badewannen. Diese Größe macht den Preisunterschied zwischen Leitungswasser und gekauftem Mineralwasser besonders deutlich. Der Verbrauchspreis der Stadtwerke Waldkraiburg GmbH beträgt 2,32 Euro brutto pro Kubikmeter. Für etwas mehr als zwei Euro erhält man somit 1.000 Liter hochwertiges, streng kontrolliertes Trinkwasser direkt aus der Leitung.

Ganz anders sieht es im Supermarkt aus: Mineralwasser kostet in der Regel beim Discounter bis zu 0,50 Euro und im Getränkemarkt teilweise über 1,00 Euro pro Liter. Ein Kubikmeter Wasser kostet somit 500 Euro, bei Markenprodukten kann der Preis sogar doppelt so hoch sein. Mineralwasser ist damit 200- bis 400-mal teurer als Leitungswasser. Zudem ist der Preis für abgefülltes Wasser in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts ist Mineralwasser seit 2020 um nahezu 30 Prozent teurer geworden. Ursachen sind unter anderem höhere Energie-, Transport- und Verpackungskosten.

Der Vergleich zeigt also: Leitungswasser ist nicht nur qualitativ hochwertig und streng kontrolliert, sondern auch unschlagbar günstig – regional bereitgestellt und nachhaltig gesichert, auch durch die Stadtwerke Waldkraiburg.

KLISCHEEFREIE BERUFS- UND STUDIENWAHL FÜR ALLE

DEIN TAG, DEIN WEG!

STADTWERKE
WALDKRAIBURG

Girls' Day bei den Stadtwerken

die Stadtwerke Waldkraiburg öffnen ihre Türen für neugierige Entdeckerinnen.

Ihr könnt diese Ausbildungsberufe kennenlernen:
Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung
Umwelttechnologin für Wasserversorgung

Anmeldung bis 20.04.2026 unter www.girls-day.de

Wir freuen uns auf euch!

Jetzt
anmelden!

TAG DER DEMOKRATIE GESCHICHTE

EINE VERANSTALTUNG RUND UM DEN 18. MÄRZ

HAUS DES BUCHES WALDKRAIBURG

Mittelschule an der Dieselstraße präsentiert:

Theateraufführung

Zwischen Schwarz und Weiß

17. April 2026
16:30 Uhr

Haus des Buches
Siemensstraße 2
Waldkraiburg

Schirmherr:

Bürgerpräsidentin
Karin-Wilber-Siemer

Initiative:

Forum der Geschichten
DANKARTGESCHICHTE

Kooperationspartner:

Forum der Demokratie
demokratiegeschichte

Eintritt
frei

Haus des Buches

Auf der Suche nach dem Glück

Theater Zwischenton präsentiert eine Dramödie, die von Bina Schröer verfasst und inszeniert wurde

Bereits zum zweiten Mal nach 2024 gibt das Ensemble „Zwischenton“ in Waldkraiburg ein Gastspiel. Die Theatergruppe aus dem Landkreis Ebersberg präsentiert die Dramödie „Auf der Suche nach dem Glück“, die Regisseurin Bina Schröer selbst verfasst und bearbeitet hat. Robert Torgany und Emanuel Dürr sorgen für die musikalische Begleitung.

Das Stück greift auf groteske Weise hochaktuelle Themen der Gesellschaft wie Vereinsamung sowie das ständige Streben nach Glücksmomenten auf. Die Akteure finden sich in unerwarteten schrägen oder abenteuerlichen Situationen wieder und lernen dabei über ihre Grenzen

hinaus zu gehen. Mit skurrilem Humor werden Themen wie sich Verletzlichkeit und Einsamkeit oder Ausgrenzung und Abwertung sensibel und dennoch mit einer Prise Leichtigkeit behandelt.

Im Haus des Buches wird das Stück aufgeführt am Samstag, 25. April. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr; der Kartenverkauf an der Abendkasse der Stadtbücherei startet um 18.30 Uhr. Karten können ab sofort reserviert werden bei der Stadtbücherei; der Eintrittspreis beträgt 15,-€ (ermäßigt 12,€).

Achtung! Es ist nur Barzahlung möglich. Es gilt „Freie Platzwahl“.



Das „Theater Zwischenton“ spielt bizarre Situationen mitten aus unserer Gesellschaft auf. © Harald Mayerthaler

Haus des Buches

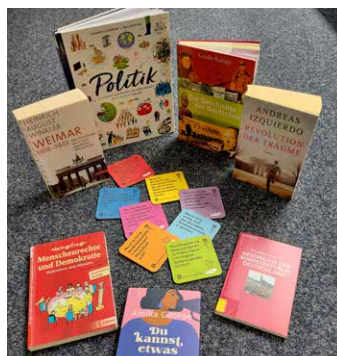
Aktionen rund um den ersten „Tag der Demokratiegeschichte“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier rief dazu auf, ab 2026 den „Tag der Demokratiegeschichte“ zu feiern.

Direkt am Gedenktag am 18. März fand dazu im Haus des Buches unter dem Titel „Generationen im Gespräch“ eine Diskussionsrunde statt. Sie wurde eingeleitet durch einen Kurzvortrag, in dem Klaus-Jürgen Falk, der Leiter des Waldkraiburger „Stammtisch Politik“, prägnante Merkmale der „Volksherrschaft“ beleuchtete und sie mit historischen und neuzeitlichen Gegebenheiten verglich. Anschließend diskutierten Jugendparlaments-Mitglieder mit Stammtischlern u.a. über die Erwartungen an die Zukunft etwa im Hinblick auf Wohnen, Mobilität oder Wehrpflicht; die Moderation lag bei Jugendreferent Christoph Arz.

Noch bis 18. April ist im Haus des Buches die **Ausstellung „Mut zur Freiheit“** zu sehen. Sie beinhaltet Werke von Schülern aus den Klassenstufen 8 bis 11; beteiligt haben sich die Mittelschule an der Dieselstraße und das Gymnasium. Es sind Arbeiten entstanden, die sich sowohl mit der Demokratiegeschichte in Deutschland als auch generell mit dem Thema Demokratie auseinandersetzen. Auch die „gute, alte“ Schullandkarte Deutschland fand in bearbeiteter Form ihren Platz in der Ausstellung, die zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei zugänglich ist. Der Eintritt ist frei.

In einer gesonderten **Medienausstellung** präsentiert die Stadtbücherei derzeit Kinder- und Jugendliteratur, Wissensbücher sowie Romane, die die



Zwischen den Büchern zur Demokratiegeschichte sind Bierfilze zu sehen. Die Bücherei erhielt sie von der Stiftung Orte der Deutschen Demokratie. Die „Demokratiedeckel“ enthalten je eine Frage, zum Thema, die zum Nachdenken und Diskutieren einlädt. Auf Anfrage stellt die Bücherei den 8teiligen Deckel-Satz gerne zur Verfügung. © Sabine Eschner

Demokratiegeschichte in verschiedensten Facetten darstellen. Alle diese Bücher können mit einem gültigen Büchereiausweis auch nach Hause entliehen werden.

Einladung zum Theaterstück von SMV und „Deutschklasse“

Zum Abschluss von „Mut zur Freiheit“ gibt es ein besonderes Schmankerl: Die SMV und die „Deutschklasse“ der Mittelschule an der Dieselstraße haben unter der Leitung von Marina Pufahl und Caroline Berthold das **Theaterstück „Zwischen Schwarz und Weiß“** erarbeitet. Dieses gesellschaftskritische Stück wird am Freitag, den 17. April um 16.30 Uhr im Haus des Buches aufgeführt. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung beim Büchereiteam ist dringend erbeten.

Die Stadtbücherei in der Osterzeit

Während der Osterferien ist die Stadtbücherei weitgehend zu den bekannten Zeiten geöffnet. Nur nach dem Feiertag Karfreitag bleibt die Stadtbücherei auch am Karsamstag, den 4. April, geschlossen. Genügend Zeit also, um an den Ferientagen z.B. in den Spiele-Regalen zu stöbern, mit Hilfe des kostenfreien W-Lan-Angebotes an einem der zahlreichen Arbeitstische etwa für's Studium zu werkeln, oder in einem Sitzsack gemütlich in einem Roman zu schmökern – und das Buch danach eventuell für einige Zeit auszuleihen.

Nach dem Maifeiertag, bleibt die Stadt-

bücherei auch am Samstag, den 2. Mai geschlossen.

Tipp: Ferien-Veranstaltungen

Zwei Ferien-Aktionen gibt es in der Stadtbücherei: Am Donnerstag, den 9. April laden Britta und Birgit Grundschulkinder zu einer „wolkigen“ Erzählwerkstatt ein. Beginn ist um 15.30 Uhr. Eine Voranmeldung in der Stadtbücherei ist notwendig. Und am Samstag, den 11. April steigt von 10 – 12.30 Uhr im Haus des Buches der monatliche Spiele-Treff des Seniorenbeirats für alle Spieleinteressierten. Birgit Obermaier freut sich über eine Voranmel-

dung unter 0151 65127071.

Die Teilnahme bei beiden Aktionen kostenlos. Mehr Infos dazu gibt es unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de in der „Terminliste Veranstaltungen“.

Online-Medienkatalog, B24-App und andere digitale Angebote

Rund um die Uhr geöffnet ist das virtuelle Bücher- und Medienangebot der Stadtbücherei. Es findet sich unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de in der Rubrik „Rund um Bücher und andere Medien“. Z.B. stellt die Stadtbücherei ihr Bestandsverzeichnis online zur Verfügung. Mit ei-

nem gültigen Büchereiausweis kann sogar das eigene Büchereikonto überprüft werden. Den Online-Katalog gibt es auch für das mobile Endgerät. In den Stores ist er als grasgrüne B24-App erhältlich.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Kontaktdaten

Stadtbücherei im Haus des Buches
Siemensstraße 2
Telefon 08638 959-260
E-Mail: stadtbuecherei@waldkraiburg.de





VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTUNGSORT
Do, 02.04.26	10.00 Uhr	Stammtisch „Philosophie“	Haus des Buches, Siemensstraße 2
So, 05.04.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „Das Flüstern der Wälder“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mo, 06.04.26	13.30 Uhr	Traditioneller Emmausgang	Kolpingsfamilie Waldkraiburg, Karlsbader Straße 1
Di, 07.04.26	14.30 Uhr	Bücherplausch	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 07.04.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Do, 09.04.26	15.00 Uhr	Sprechstunde der Sozialreferentin Chrisine Blaschek	Rathaus, Stadtplatz 26
Do, 09.04.26	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Grundschul Kinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Sa, 11.04.26	10.30 Uhr	Spieletreff des Seniorenbeirats für Alt + Jung	Haus des Buches, Siemensstraße 2
So, 12.04.26	12.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag und Blaulichttag	Waldkraiburger Innenstadt
So, 12.04.26	14.00 Uhr	Bunker 29 geöffnet	Industriemuseum Waldkraiburg Aschau, Schweidnitzer Weg 6
Di, 14.04.26	18.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Do, 16.04.26	10.00 Uhr	Stammtisch „Politik“	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 16.04.26	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Kindergarten Kinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 17.04.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Fr, 17.04.26	16.30 Uhr	Theaterstück der SMV der Mittelschule/Dieselstraße zur Demokratiegeschichte	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Sa, 18.04.26	11.00 Uhr	Fastenessen	Gemeindesaal evangelische Bunkerkirche, Martin-Luther-Platz 1
Sa, 18.04.26	15.00 Uhr	Vortrag: Das Jahr 1945 - Tschechische und Deutsche Narrativs	vss. Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 19.04.26	18.00 Uhr	Titanic - Das Musical, ABO M	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 21.04.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Do, 23.04.26	14.30 Uhr	Kaffeeklatsch des Seniorenbeirats	Haus der Vereine, Brünnner Straße 7
Do, 23.04.26	15.00 Uhr	„Ned mit mir“ Präventionskabarett mit Tom Bauer	Bischof-Neumann-Haus, Karlsbader Straße 3
Do, 23.04.26	19.00 Uhr	Literaturkreis	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 24.04.26	09.00 Uhr	Fahrradtreff des Seniorenbeirats für klassische Fahrräder	vereinbarter Treffpunkt
Sa, 25.04.26	09.00 Uhr	Fahrradtreff des Seniorenbeirats für E-Bikes	vereinbarter Treffpunkt
So, 26.04.26	14.00 Uhr	Bunker 29 geöffnet	Industriemuseum Waldkraiburg Aschau, Schweidnitzer Weg 6
Sa, 26.04.26	19.30 Uhr	Theater Zwischenton präsentiert „Auf der Suche nach dem Glück“	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 28.04.26	18.00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Di, 28.04.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Bon Voyage - Bis hierher und nicht und noch weiter“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 02.05.26	14.00 Uhr	Aktionstag: Die Geschichte Waldkraiburgs entdecken	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 03.05.26	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Blaskapelle der Egerländer Gmoi	Stadtpark
Do, 07.05.26	20.00 Uhr	Kalter weißer Mann, ABO S	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.waldkraiburg.de.

Haus der Kultur

Buntes Kulturprogramm im Frühling

TITANIC – DAS MUSICAL
MUSIKALISCHE INSZENIERUNG DER WELTBEKANNTEN TRAGÖDIE
Sonntag, 19. April, 18 Uhr



Das preisgekrönte Musical „TITANIC“ erzählt die emotionale Reise des berühmten Luxusliners, dessen tragisches Schicksal die Welt erschütterte. Anders als die Handlung des gleichnamigen Films widmet sich das Stück mit bewegender Musik und gesprochenen Dialogen v.a. den individuellen Geschichten der Passagiere – basierend auf historischen Personen und Zeugenberichten.

Im weiteren Verlauf der sich anbahnenden Katastrophe zeigt das Musical die ungleichen Rettungschancen der verschiedenen Klassen auf. Dabei entstehen Momente der Tragik, der Trennung, aber auch der Liebe und Hoffnung. Am Ende wird die Titanic ein Mahnmal für menschliche Hybris und zugleich ein Symbol für Mut und Menschlichkeit. Die Inszenierung mit aufwendigem Bühnen- und Kostümbild, großen Chorensembles, emotionalen Soli und eindrucksvollen Choreografien schafft eine Atmosphäre, die den monumentalen Untergang des Schiffes eindrucksvoll darstellen und das Publikum in seinen Bann ziehen wird.

Mehr als das Unglück selbst will die Aufführung aber den unerschütterlichen Glauben an Liebe, Hoffnung und das Streben nach einem besseren Leben vermitteln, das alle Klassen und sozialen Schichten eint.

Eintritt: € 35 | 29 | 12

KALTER WEISSER MANN
KOMÖDIE DER „STROMBERG“-AUTOREN DIETMAR JACOBS UND MORITZ NETENJAKOB
Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr

Ein Todesfall, eine Trauerfeier, ein Pfarrer, eine trauernde Gesellschaft. Soweit könnte die Trauerfeier für den mit 94 Jahren friedlich verstorbenen Gernot Steinfeld, Patriarch einer mittelständischen deutschen Firma, geordnet verlaufen. Könnte...

Der neue Geschäftsführer in spe, Horst Bohne (gespielt von Timothy Peach), richtet für das Unternehmen die Trauerfeier aus und bestellt u.a. einen Trauerkranz samt Trauerschleife im Namen aller Angestellten. Horst Bohne weiß nicht, in welche Bredouille ihn diese Schleife bringt, denn der Text darauf lautet: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“.



© Konzertdirektion Landgraf

Als alle Angestellten kurz vor Beginn der Zeremonie die Schleife sehen, sind seine weiblichen Mitarbeiter ausgesprochen irritiert. Wieso nicht „... und Mitarbeiterinnen“? Oder Mitarbeiter_Innen bzw. Mitarbeiter*innen? Die trauernde Gemeinde – allen voran der künftige Chef in – stürzt schnell von einem sprachlichen Fehltritt in den nächsten und führt damit eine mikro-aggressive Kulturdebatte über Genderthematik, Sexismus und politisch korrektes Verhalten. Die Schlichtungsversuche des Pfarrers laufen ins Leere, während sich die Führungsetage der Firma in einem hochaktuellen und pointierten Kampf der Gegensätze befindet.

Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob legen erneut eine schnelle, unterhaltsame und hochaktuelle Komödie vor: In „Kalter weißer Mann“ nehmen sie mit makro- und mikrokomödiantischer Akkuratess sämtliche Diskussionen aufs Korn, die unsere Zeit bestimmen.

Eintritt: € 26 | 22 | 16

Kultur-Highlights ab Herbst 2026

Das neue Abo-Programm
Saison 2026-2027

Weitere Infos unter
www.kultur-waldkraiburg.de



06.12.2026 · 16 Uhr
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Musical für die ganze Familie



10.12.2026 · 20 Uhr
Danceperados of Ireland
Spirit of the Irish Christmas



Stadtmuseum

Aktionstag: Die Geschichte Waldkraiburgs entdecken

Samstag, 2. Mai um 14 Uhr

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Waldkraiburg zu erkunden. Erfahrene Stadt- und Museumsführer begleiten Sie und beantworten Ihnen auch gerne Ihre Fragen rund um die Sehenswürdigkeiten und markanten Stationen der Stadt.



© Stadtmuseum

Geboten wird eine klassische Stadtführung: Am Weg der Geschichte entlang, vorbei an vielen interessanten Stationen lernen Sie Waldkraiburg und manche seiner

bisher vielleicht unbekanntem Seiten kennen. Was hat es mit dem Ölberg auf sich oder wo sind Bunkerruinen versteckt?

Dauer ca. 1 ½ Stunden.

Oder Sie kommen mit dem eigenen Rad, um an einer geführten Radtour durch die Stadt teilzunehmen. Sie machen einen Abstecher in den Föhrenwinkel zum ehemaligen Frauenlager oder erfahren, was es mit dem Artesischen Brunnen auf sich hat. Es gibt vieles zu entdecken.

Dauer ca. 2 Stunden.



Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob auch das Stadtmuseum im Haus der Kultur am Aktionstag etwas Besonderes für Sie bietet.



Der nächste Aktionstag findet am Samstag, 5. September statt. In der Zwischenzeit können Sie gern für Gruppen und Schulklassen kostenlose Termine für Stadtführungen sowie Touren mit dem eigenen Rad vereinbaren unter Tel. 08638 959 308 oder museum@kultur-waldkraiburg.de

Industriemuseum Waldkraiburg - Aschau

Saisonstart: Bunker 29

Industriemuseum Waldkraiburg-Aschau

Das Industriemuseum öffnet wieder seine Pforten. Alle Interessierten können das in einem original erhaltenen Gebäude der Pulverfabrik von 1940 untergebrachte Museum besichtigen und in mehrfacher

friedliche Umnutzung der Bunker nach dem Kriegsende, ein anderer beschäftigt sich mit dem wirtschaftlichen Neuanfang am Beispiel des Konstruktionsbüros der Firma Pumpen-Dickow oder lässt die Besucher per Geruchssinn an der Produktion von Gummi nach dem Krieg teilhaben. Das Museum finden Sie in Waldkraiburg im Schweidnitzer Weg 6. Der Eintritt ist frei!

Öffnungszeiten:

April - Oktober jeweils am 2. u. 4. Sonntag im Monat von 14 - 16 Uhr Eintritt: frei
Nach Voranmeldung unter Tel. 08638 959 308 können auch Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen vereinbart werden.



Hinsicht sinnlich Erleben: Sehen, Hören und Riechen sind hier die ungewöhnlichen Wege der Vermittlung.

Die Besucher treffen auf die faszinierende Geschichte der Stadt und ihrer Industrie. Beginnend mit der Vorgeschichte Waldkraiburgs zur Zeit des Pulverwerkes wird die spezielle Aufbauleistung der Waldkraiburger Unternehmen in der Nachkriegszeit anhand von ausgesuchten Beispielen deutlich. So zeigt ein Raum die



Bunker 29 Raum 3: Firma Dickow

Cineplex Waldkraiburg

Sonntagsfilm & Sekt

Arthouse im April

Jeden zweiten Sonntag um 13 Uhr und in der Wiederholung am Dienstag um 20 Uhr präsentiert das Cineplex Waldkraiburg eine ausgesuchte Arthouse-Perle. Dazu serviert das Kino-Team bei den Sonntags-Matinee-Vorstellungen ein Gläschen Sekt.

Sonntag, 5. April, 13 Uhr: **Das Flüstern der Wälder** (Wh.: Dienstag, 14. April, 20 Uhr)
Der französische Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier begibt sich zusammen mit seinem Vater und seinem Sohn in einen Wald in den Vogesen. Gemeinsam erlebt das Familien-Trio eine Reise in die atemberaubende Schönheit der Natur.

Sonntag, 19. April, 13 Uhr: **BonVoyage - Bis hierher und nicht und noch weiter** (Wh. Dienstag, 28. April, 20 Uhr)

In der Tragikomödie beschließt die unheilbar krebserkrankte 80-jährige Marie, ihr Leben selbstbestimmt zu beenden und reist in die Schweiz. Gemeinsam mit ihrer ahnungslosen Familie begibt sie sich auf eine emotionale Reise. Sie ist geprägt von spritzigen Dialogen, kuriosen Figuren und viel Situationskomik, aber auch von großen Emotionen.



Seniorenbeirat

Gründung einer Fahrradgruppe

Der Seniorenbeirat Waldkraiburg lädt interessierte Bürger herzlich zur Teilnahme an einer neu gegründeten Fahrradgruppe ein. Die Gruppe



richtet sich sowohl an Nutzer klassischer Fahrräder als auch an E-Bike-Fahrer und bietet somit für alle Radbegeisterten geeignete Angebote. Die Ausfahrten mit klassischen Fahrrädern finden regelmäßig am letzten Freitag jedes Monats statt. Für die E-Bike-Gruppe werden die Touren jeweils am letzten Samstag im Monat organisiert. Beide Gruppen treffen sich jeweils um 9 Uhr am vereinbarten Treffpunkt. Die ersten Termine sind:

- 24. April, 9 Uhr für klassische Fahrräder
 - 25. April, 9 Uhr für E-Bikes
- Wer Interesse an einer Teilnahme hat oder weitere Informationen wünscht, kann sich gerne bei Birgit Obermaier unter der Mobilnummer 0151 65127071 melden oder per WhatsApp Gruppe „Fahrradtouren mit Birgit“.
- Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme auf eigene Verantwortung erfolgt.

Reparatur Café
Waldkraiburg

AWO Projektheus JAGUS - Seniorenbeirat-Waldkraiburg



Wir reparieren weil es uns Spaß macht und wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollen.

Selbst wenn ein Gerät nicht repariert werden kann, gewinnen wir dadurch eine wichtige Erkenntnis: "Die Sachen können jetzt beruhigt entsorgt werden."

17. April 2026

14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat Waldkraiburg
Tel. 01701883940
www.seniorenbeirat-waldkraiburg.org

In Kooperation mit:

Projektehaus JAGUS
Emil-Lode-Str. 2
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 8888 0

Seniorenbeirat

Walking-Gruppe des Seniorenbeirats

Gemeinsam aktiv – Machen Sie mit!

Sind Sie gerne an der frischen Luft und möchten sich regelmäßig bewegen? Dann kommen Sie zu unserer Walking Gruppe

- Regelmäßige Walking-Treffen in der Umgebung
- Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet
- Offene, freundliche Atmosphäre

Wann und wo? Wöchentlich, montags um 13 Uhr Treffpunkt im Stadtpark am Pavillon

Interessiert? Alle, die mitmachen möchten oder Fragen haben, sind herzlich eingeladen, sich zu melden:

Kontakt: Birgit Obermaier, mobil: 015165127071



PcTreff

für Jung und Alt

Individuelle Fragen zu PC und Smartphone

Hier werden Ihre Fragen zu PC und Handy beantwortet

- Smartphone benutzen
- Fotos auf den PC übertragen
- E-Mails schreiben/senden
- Kontakte, Kamera, WhatsApp
- Internet/Browser nutzen...

Die nächsten Termine für den PC-Treff sind:

am 7. und 21. April jeweils von 15 – 17 Uhr im AWO Projektheus JAGUS in der Emil-Lode-Straße 2.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, ein kleiner Unkostenbeitrag ist willkommen.

Seniorenbeirat

Spieletreff für Jung und Alt

Der Seniorenbeirat bietet einen regelmäßigen offenen Spieletreff an. Alle Spieleinteressierten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Spielen verbindet Generationen, daher laden wir Alt und Jung herzlich ein vorbeizuschauen.



Nächster Termin ist am Samstag, 11. April von 10 – 12.30 Uhr im Haus des Buches.

Gespielt werden Spiele aus dem Bestand des HdB, keine Online- oder Konsolen-Spiele. Bringen Sie gerne auch ihr Lieblingsspiel oder eine Neuentdeckung mit und finden Sie Mitstreiter.

Der Spieletreff bietet eine großartige Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Die Spielgruppen bilden sich spontan vor Ort. Für Snacks und Getränke muss selbst gesorgt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos – gerne nehmen wir jedoch Spenden entgegen.

Anmeldung zum Treff erbeten bei Birgit Obermaier, mobil 0151 65 12 70 71.

„Ned mit mir!“



Falsche Enkel und echte Betrüger – das Kabarett für mehr Sicherheit

Enkeltrick? Schockanrufe? Internetkriminalität? Wie Sie Ganoven das Handwerk legen!

Lassen Sie sich nicht täuschen. Lächeln Sie dem Betrüger ins Gesicht! Wir präsentieren einen Nachmittag voller Musik, Humor und Information. VdK Waldkraiburg, Polizei und unsere Kooperationspartner laden ein.

Platzreservierung bei der Volkshochschule Waldkraiburg erforderlich. Die Karten verfallen 10 Minuten vor Beginn – Plätze gehen an Wartende.



Tom Bauer, Kabarettist und Elisabeth Fritsch-Kriminalhauptmeisterin, Kriminalpolizei-station Miesbach

Bischof-Neumann-Haus, Waldkraiburg
Do. 23. April 15:00 Uhr, Eintritt frei!











Einladung

zum

Kaffeeklatsch

mit Musik



am 23. April ab 14.30 Uhr
im Haus der Vereine

Eingeladen sind alle Mitbürger und Mitbürgerinnen
Vom Seniorenbeirat gibt es gratis Kaffee und Kuchen

Förderverein Stadtmuseum

Vortrag zur Ausstellung Böhmisches Leipa



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Museumsfördervereins findet am Samstag, 18. April, 15 Uhr, voraussichtlich in der KuBar ein Vortrag von Ehrenmitglied Mgr. Tomáš Cidlina, Historiker für neuere Geschichte am Heimatkundlichen Museum in Böhmisches Leipa, statt. Cidlina wird ausgehend von seiner großen Ausstellung 2025 in Leipa zum Thema „Das Jahr 1945 - Tschechische und Deutsche Narrativs“ sprechen.

KiTa Farbenfroh

Konzeptionsarbeit in der Krippe „Farbenfroh“

Qualität mit Plan



In der Krippe Farbenfroh entsteht gute Pädagogik nicht zufällig. Grundlage der täglichen Arbeit ist eine klar formulierte Konzeption, die Werte, Ziele und pädagogische Schwerpunkte festlegt. Sie gibt dem Team Orientierung und sorgt für eine verlässliche Struktur im Alltag. Von der behutsamen Eingewöhnung über die Gestaltung von Bildungsangeboten bis hin zur engen Zusammenarbeit mit den Eltern – alle Abläufe basieren auf gemeinsamen Grundsätzen. Dabei steht jedes Kind mit seiner individuellen Entwicklung im Mittelpunkt. Wichtig ist: Die Konzeption ist kein starres Dokument. Sie wird regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt, damit Qualität lebendig bleibt. So schafft die Krippe Farbenfroh einen sicheren Rahmen, in dem Kinder wachsen, lernen und sich geborgen fühlen können.

Freundeskreis Tansania

Seit 20 Jahren „Jeden Tag eine warme Mahlzeit“

Manche, vielleicht sogar viele Menschen in Waldkraiburg kennen dieses Motto: In einigen Geschäften stehen kleine Sammeldosen, auf denen es geschrieben ist. „Jeden Tag eine warme Mahlzeit“ – das ist ein Versprechen, das vor 20 Jahren eine Besuchergruppe aus der evang.-luth. Kirchengemeinde Waldkraiburg gemacht hat. In der Partnergemeinde Kongwa in Tansania sollte nämlich der neue Kindergarten eröffnet werden. Leider hatten die tansanischen Eltern zu der Zeit große Sorgen: es hatte nicht geregnet, die Felder waren vertrocknet und damit die einzige Nahrungsquelle versiegt. Obwohl die Eltern sehnlichst auf den Kindergarten gewartet hatten, waren jetzt 2,50 Euro mtl. Kindergartengebühr zu viel: alles Geld wurde für den Kauf von Nahrung gebraucht.

Die Besuchergruppe hatte eine gute Idee: Ein Jahr würden 2/3 der Gebühren von der Partnerschaft getragen und die Kinder sollten „jeden Tag eine warme Mahlzeit“ erhalten. Am Sonntag im Gottesdienst verkündet, am Montag waren alle Plätze im Kindergarten belegt. Weil gute Ernährung so wichtig gerade für kleine Kinder ist, wird dieses Versprechen seitdem Jahr für Jahr erfüllt. Gut 4.000 Euro kosten die Lebensmittel

für die 50-60 Kinder. Frauen aus der Gemeinde kochen davon jeden Tag ein Mittagessen.

Die Finanzierung ist natürlich eine Herausforderung: Großzügige Spenden einzelner Personen helfen dabei, manche bitten anlässlich eines Geburtstags oder eines Jubiläums statt Geschenke doch etwas für den Kindergarten zu geben.



Oder das jährliche Fastenessen des Freundeskreis Tansania der evang.-luth. Kirchengemeinde Waldkraiburg: Frauen und Männer kochen verschiedene schmackhafte Suppen, die die Gottesdienstbesucher gegen Spende alle probieren dürfen. Zuletzt am 1. März kamen so über 450 Euro zusammen: das sichert das Mittagessen für gut einen Monat.

ProjektHaus jagus

FRISEUR
bei JAGUS

Mir reichst's! Ich geh zum Friseur !!!



- ✓ Haarschnitt (Damen, Herren, Kinder)
- ✓ Strähnen, Tönung und (Ansatz)Farbe
- ✓ Hochsteckfrisuren
- ✓ Augenbrauen zupfen und färben
- ✓ Wimpern färben
- ✓ Ombre und Balayage

Arbeiterwohlfahrt
ProjektHaus Jagus
Email-Lode-Str. 2, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/8888-0
jagus@awo-muehlhof.de
www.projekthaus-jagus.de



Lesepaten/Seniorenbeirat

Kinder erfahren echtes Theater

Das Münchner Theater für Kinder gastiert im Haus der Kultur für eine Schülervorstellung

Kinder an Theater heranzuführen, dadurch ihre Phantasie zu fördern - und das unabhängig von der sozialen und kulturellen Herkunft - das ist der Antrieb von Sabine Eschner, einer Lesepatin, in Waldkraiburg das Projekt „Kinder erfahren echtes Theater“ zu initiieren.

Ihr Vorhaben besteht darin, allen Schülern der dritten und vierten Jahrgangsstufen der vier Grundschulen und des Sonderpädagogischen Förderzentrums eine Schülervorstellung im Haus der Kultur für zu ermöglichen.



Stefan Vorderhuber, Filialleiter der Sparkasse Altötting-Mühldorf in Waldkraiburg, Sabine Eschner, Initiatorin des Projektes, Thomas Lainer, Vorstandsvorsitzender des Seniorenbeirates Waldkraiburg

© Sparkasse

Dazu hat sie sich mit Herrn Thomas Lainer, dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, der auch die Koordination der Lesepaten in der Stadt übernimmt, zusammengetan,

Kontakt zu allen beteiligten Schulen aufgenommen und die nötigen Sponsoren für ihren Traum gesucht und gefunden.

Nun sind alle erforderlichen Vorbereitungen getroffen - die Buchung des Gastspiels und des großen Saales im Haus der Kultur sowie die Finanzierung dieses Herzensprojektes - und es steht der Aufführung „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler am 16. Juli um 9.30 Uhr nichts mehr im Wege.

Das wäre ohne finanzielle Unterstützung, die dankenswerterweise durch den Lions Club Mühldorf-Waldkraiburg (500€) und den AWO Ortsvereins Waldkraiburg e.V. (400€) übernommen wird, nicht möglich gewesen. Zu erwähnen ist noch ein weiterer Unterstützer zur Realisierung dieser Aufführung. Es wird somit auch der Sparkasse Altötting-Mühldorf (1000€) gedankt.

Letztendlich aber machte ein von Erstem Bürgermeister Robert Pöttsch „aufgespannter Schutzschirm“ den Weg frei, die finale Finanzierungslücke zu schließen.

Alle Sponsoren - Andrea Mooshammer, Stefan Vorderhuber, Bernd Wegmann und Christine Blaschek sowie Erster Bürgermeister Robert Pöttsch - ermöglichen es zusammen, dass der Eintrittspreis pro Kind auf ein annehmbares Maß von 8€ reduziert werden konnte.

Bei einem gemeinsamen Treffen betonten die Sponsoren, dass sie gerne bei der Realisierung des Projektes teilhaben, da auch ihnen und ihren Vereinen und Institutionen die Bildung der Kinder und Jugend auf niederschwelligem Niveau sehr stark am Herzen liegt. Ein Theaterbesuch in der Jugend empfanden alle Beteiligten als bereichernd für die Kinder und sie freuten sich über



v.l. Thomas Lainer, Vorsitzender des Seniorenbeirates Waldkraiburg, Sabine Eschner, Initiatorin des Projektes, Erster Bürgermeister Robert Pöttsch, Andrea Mooshammer, Präsidentin des Lions Club Mühldorf-Waldkraiburg, Bernd Wegmann und Christine Blaschek, Vorsitzende des AWO Ortsvereins Waldkraiburg

© Johanna Spirkel, Stadt Waldkraiburg

die stressfreie Realisierung am Heimatort, ohne dass den Kindern die Strapazen eines Transfers nach München zugemutet werden müssten.

Nun freuen sich alle Beteiligten, Sabine Eschner, Thomas Lainer, die Schulleitungen, die Sponsoren und hoffentlich auch die Kinder auf eine aufregende Vorstellung zum Abschluss des Schuljahres und „vielleicht liest ja auch eines der Kinder schon im Vorfeld die Geschichte der kleinen Hexe – das wäre schon ein großer Erfolg“, träumt die Initiatorin weiter.

Realschule Waldkraiburg

Kuchenverkauf mit großem Herzen: Klasse 6d sammelt 401 Euro für Patenschaft

Mit beeindruckendem Engagement hat die Klasse 6d der Realschule am 5. Februar einen Kuchenverkauf organisiert – und dabei nicht nur zahlreiche Leckereien, sondern auch viel Herz gezeigt. Gemeinsam mit ihrer Geschichtslehrerin Frau Comuk verwandelten die Schüler die Schule in ein kleines Café mit einem abwechslungsreichen Buffet von Mini-Donuts bis hin zur herzhaften Olivenpizza.

Der Andrang war groß, die Verkaufstische dicht umlagert. In der sechsten Stunde folgte schließlich der spannende Moment des Tages: der Kassensturz. Das Ergebnis sorgte für Begeisterung – sagenhafte 401 Euro kamen zusammen. Mit diesem Betrag kann die Klasse mehr als ein Jahr lang die Patenschaft für eine Familie in Bangladesch finanzieren.

Die Idee zu der Aktion entstand bereits vor Weihnachten.



Ein Film über Kinderarbeit in der Lederproduktion hatte die Schüler tief bewegt. Schnell stand die Frage im Raum: „Wie können wir helfen?“ Die Antwort fanden sie in ihrem eigenen Engagement.

Durch den Erlös des Kuchenverkaufs wird einer Familie nun ein Jahr lang Unterstützung ermöglicht: Lebensmittelspenden, der garantierte Schulbesuch für ein Kind und eine spürbare Entlastung von finanziellen Sorgen.

Der erfolgreiche Aktionstag hat nicht nur die Klasse selbst stolz gemacht, sondern auch viele andere Schüler beeindruckt.

Für die 6d steht fest: Dies war nicht der letzte Kuchenverkauf. Denn ihr Einsatz zeigt, wie viel man gemeinsam bewegen kann.



Reha Sportverein

Sportlich aktiv im April

Die Termine des ReHa-Sportvereins

Es trainiert:

die Diabetiker/COPD/Asthma - Gruppe
von 17.30 bis 18.30 Uhr

die Gymnastikgruppe von 17.30 bis 18.30 Uhr

die Herzsportgruppe von 18.30 bis 20 Uhr

die Orthopädiegruppe von 18.30 bis 19.30 Uhr

jeweils Freitag in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums

Folgende Termine treffen hier zu:

17. April / 24. April

Die Nordic-Walkinggruppe trainiert jeweils am Mittwoch. Treffpunkt am Parkplatz am Eisstadion um 18 Uhr

Folgende Termine treffen hier zu:

1. April / 8. April / 15. April / 29. April

Die Kegler trainieren jeweils am Dienstag auf den Bahnen im Sportzentrum Aschau von 17 bis 20 Uhr

Folgende Termine treffen hier zu:

7. April / 14. April / 21. April / 28. April

Die Sparte Wassergymnastik trainiert jeweils am Dienstag, von 15 bis 16 Uhr in der Schulschwimmhalle in Waldkraiburg Süd

Folgende Termine treffen hier zu:

7. April / 14. April / 21. April / 28. April



Das Foto zeigt die Orthopädiegruppe beim musizieren mit Gymnastikball und Drumsticks

Waldbad Waldkraiburg

Erster Aktionstag im Waldbad Waldkraiburg

Sinnloser Vandalismus erschwert die Arbeit



Über den Winter wurden mehrere Wände sinnlos beschmiert.

Am Samstag, den 7. März, fand der erste Aktionstag des Jahres im Waldbad Waldkraiburg statt. Trotz der sehr kurzfristigen Einladung, die erst am Montag zuvor verschickt worden war, folgten knapp 50 Freiwillige dem Aufruf zum ersten Arbeitseinsatz, um die Saisonöffnung 2026 vorzubereiten.

Leider wurde die Arbeit der Helfer erneut von einem Vorfall überschattet: Im Waldbad kam es wieder zu einem Einbruch. Dabei wurden Werbetafeln von Sponsoren – die mit ihrem Engagement die Instandhaltung des Bades unterstützen – sowie mehrere Wände im Gelände sinnlos beschmiert. Der dadurch entstandene Schaden geht weit über das Materielle hinaus.

„Es ist einfach nur traurig“, heißt es aus dem Kreis der Ehrenamtlichen. „Hier wird die Arbeit von Menschen, die sich unentgeltlich für die Gemeinschaft einsetzen, buchstäblich mit Füßen getreten – oder eben besprüht.“

Die Hinterlassenschaften dieses Vandalismus mussten nun von den freiwilligen Helfern mit viel zusätzlichem Einsatz wieder beseitigt werden. Die Stadtwerke haben Anzeige erstattet und bitten in diesem Zusammenhang um Hinweise.

Trotz dieser ärgerlichen Umstände packten die Freiwilligen engagiert an, erledigten die ersten Arbeiten und brachten das Waldbad ein gutes Stück weiter in Richtung Saisonstart. Die Öffnung des Waldbades ist für Donnerstag, 14. Mai geplant.

Neben der Arbeit blieb bei gespendeter Brotzeit, Getränken und Kuchen Zeit für Gespräche und den Austausch untereinander – ein wichtiger Bestandteil des gemeinschaftlichen Engagements.

In den kommenden Wochen gehen die Vorbereitungen weiter. Wer mithelfen möchte, kann sich über die Helfer-App SPOND registrieren und erhält dort alle wichtigen Informationen und Termine zu den nächsten Arbeitseinsätzen. Der SPOND-Gruppenlink: <https://spond.com/invite/YUDJU>



Das Helferteam am 7. März

ESV Waldkraiburg e.V.

Einladung Stadtmeisterschaft 2026

Die Waldkraiburger Eisschützen laden zur 51. Stadtmeisterschaft im Stockschießen ein.

Schirmherr: Erster Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg
Datum/Zeit: Samstag, den 4. Juli – Beginn: 14 Uhr, Meldung: ab 13.30 Uhr

Ort: Asphaltbahnen des ESV Waldkraiburg, Stadionstr. 8
Wettbewerb: Mannschaftsschiessen in 6 Kehren.
2 Gruppen bis zu max. je 8 Mannschaften mit anschließendem Platzierungsspiel für jede Mannschaft
Nicht erlaubt sind Moarstöcke und die lila Platten.

Modus: Je Mannschaft max. 2 aktive Turnierschützen (unabhängig von Spielstärke/Klassenzugehörigkeit!), die an Eisstockmeisterschaften nach dem 1. September 2024 teilgenommen haben. Es zählt der Stempel im Spielerpass.

Mindestens 2 Spieler müssen dem Verein, Betrieb oder Stammtisch aus Waldkraiburg angehören.

Preise: Wanderpokal der Stadt Waldkraiburg.

Sachpreise für jeden Teilnehmer.

Startgeld: € 30 je Mannschaft. Zahlbar vor Turnierbeginn bei der Meldung.

Meldung: Nur schriftlich (Mail, SMS, WhatsApp) bis 30. Juni an:

Andreas Mittermaier

Telefon: +49 151 153 898 60 (für SMS oder Rückfragen)

Email: eswaldkraiburg@web.de

Hinweis: Trainingsmöglichkeiten bestehen am Freitag ab 18 Uhr, Dienstag ab 19 Uhr.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Turnier im Vereinsheim des ESV Waldkraiburg statt.

Der ESV Waldkraiburg e.V. weist darauf hin, dass wir persönliche Daten, wie z.B. Namen und Fotos im Rahmen der Veranstaltung veröffentlichen und jeder Teilnehmer mit seiner Teilnahme dem zustimmt.

Grundschule an der Dieselstraße**Wo kommt unser Wasser her?**

Die vierten Klassen der Grundschule an der Dieselstraße besuchen den Hochbehälter



Wenn wir zuhause den Wasserhahn aufdrehen, kommt frisches und sauberes Trinkwasser aus der Leitung. Aber wo kommt unser Wasser eigentlich genau her? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Viertklässler der Grundschule an der Dieselstraße im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts. Also machten sich die drei Klassen ge-

meinsam mit ihren Klassenlehrern auf den Weg.

Neben dem Besuch des Hochbehälters führte der Ausflug die Schüler auch zu den Brunnen, die Waldkraiburg, Heldenstein und Rattenkirchen mit frischem Trinkwasser versorgen. Hier konnten die Kinder den Prozess der Wasserentnahme aus den Tiefen der Erde hautnah erleben. Sie erhielten einen faszinierenden Einblick in die Mechanismen, die hinter der Versorgung ihrer Stadt stehen. Fachkundige Mitarbeiter der Stadtwerke erklärten den Schülern anschaulich den gesamten Prozess – von der Wasserentnahme aus dem Grundwasser bis hin zur Speicherung im Hochbehälter in Scharn auf dem Glatzberg.

Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitern der Stadtwerke, die den Schülern die Anlagen zeigten und geduldig alle Fragen beantworteten.

Grundschule an der Beethovenstraße**Neue Namensschilder**

Der Zahn der Zeit hatte kräftig an den hölzernen Eingangsschildern mit dem Schulnamen genagt und so fragte Ludwig Bichlmaier vom Elternbeirat seinen Arbeitgeber, die Firma Stangl AG, ob sie der Beethovenschule neue Namensschilder spendieren würde. Umgehend entstand der Entwurf für zwei elegante Beton-Stelen in Granitoptik mit vertiefter Schrift, die nun jeden Besucher am Eingang zum Schulgelände freundlich begrüßen.

Aufgestellt wurden die Stelen ebenfalls durch die Vermittlung des Elternbeirats und ebenfalls unentgeltlich von der Firma „der garten und pool“. In Anwesenheit von Mitarbeitern der Fa. Stangl AG und des Elternbeirats wurden die Stelen in einer kleinen Feier vor den Augen der staunenden Schulkinder enthüllt.

Bereits vor knapp 60 Jahren hatte die Stangl AG der Beethovenschule die bekannte und bei den Kindern sehr beliebte Weltkugel aus Beton geschenkt, die immer noch den Schulhof ziert. Interessant dabei ist, dass die Kugel damals unter der Mitwirkung von Ludwig Bichlmaier sen. entstand.



Herr Kriha, Herr Anglhuber (technischer Betriebsleiter) und Herr Bichlmaier von der Firma Stangl AG sowie Frau Holzner und Frau Icen vom Elternbeirat wohnten der feierlichen Einweihung der neuen Namensschilder der Beethovenschule bei.

VfL Karate**Projekt Sport und Schule mit VfL Karate**

Eine Initiative der Grundschule an der Graslitzer Straße im Rahmen der Sport AG und der VfL Karate Sparte mit dem Ziel Kindern Interesse und Lust am Karatesport im Verein zu vermitteln. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurden mit vier Übungsleitern Beweglichkeit, Konzentration und Reaktion spielerisch trainiert. Das gemeinsame Training beinhaltete auch leicht erlernbare Übungen, die auch der Verteidigung dienen, um sich gegen eventuell aggressive Mitschüler zur Wehr zu setzen. Zusätzlich dient es der Selbstsicherheit und

ist eine gute Antimobbing Prävention. Die Veranstaltung wurde von den Kindern begeistert aufgenommen.

Und für Interessierte gibt es aktuell die Möglichkeit am Kinder-Einsteiger-Kurs teilzunehmen, immer mittwochs um 16.30 Uhr und für die Erwachsenen um 18.30 Uhr. Neu im Angebot jeden Dienstag um 17.30 Uhr ein Pilates und Fitness Training, Einstieg jederzeit möglich. Alle Kurse finden in der Mehrzweckhalle an der Dieselschule statt.



2026

BILDUNGSMESSE

INN-SALZACH

FR 17. / SA 18. April 2026

Volksfestplatz Mühldorf a. Inn

9 - 16 Uhr

Eintritt frei

bildungsmesse-innsalzach.de

Veranstalter

Kooperationspartner



BUND Naturschutz

Finger weg von den Maulwurfshügeln!

„Sollen wir Deine wilde Weide nicht mal glatt ziehen? Die ganzen Haufen da... das sieht doch nicht schön aus!“ Diese Frage hört unsere Autorin öfter. Gemeint ist die herrlich struppige Wiese zwischen den Weilern Innthal und Rausching. Die benachbarten Landwirte bieten freundlich ihre Dienste an: einmal mit dem Schlepper drüber und alle Maulwurfs- und Wühlmaushaufen platt machen. Dann sieht es zumindest kurzfristig wieder gepflegt aus. Soweit das Angebot.

Bettina Rolle, Ortsvorsitzende des BUND Naturschutz in Waldkraiburg und Initiatorin des Beweidungsprojektes antwortet darauf immer, das sei ja der Charme der wilden Weide. „Wild“ bedeutet hier, auf der Fläche nicht pflegend einzugreifen. Ganz im Gegenteil: es werden sogar noch Ast- und Steinhaufen oder Wurzelstöcke aufgeschichtet, um zusätzliche Nist- und Versteckmöglichkeiten für Kleintiere zu schaffen.

BUND Naturschutz

Ast für Ast für den Artenschutz

Eines schönen Tages Anfang März kam auch noch eine prachtvolle „Totholz“-Hecke dazu. Viele freiwillige Helfer schlugen über 25 Posten ein und legten so den Grundstein für eine langgezogene ovale Struktur aus Stämmen und Ästen. In der Mitte wurden verschiedene Wildrosen und Himbeeren gepflanzt. Damit diese nicht von Rehen oder den Weidetieren gefressen werden, wurden die Äste zum Schutz entsprechend hoch aufgeschichtet. Vier Kollegen vom Landschaftsbauer Bitzer&Bernhard aus Mettenheim halfen ohne Bezahlung, aber mit großen Engagement an ihrem freien Tag. Sie pflanzten, berieten und bedienten die Pfostenramme - eine enorme Arbeitserleichterung. Bitzer&Bernhard ist auch Hauptsponsor bei der Verschönerung des ehemaligen Wasserbeckens im Stadtpark. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle.



Kuschelschafe mit einer Mission: Die beiden Walliser Schwarznasenböcke von Bettina Rolle

Seit Juni 2023 gibt es die wilde Weide Innthal, von Mai bis Oktober grasen hier einige Minirinder, Schafe und Pferde. Ihr Dung ernährt viele verschiedene Insekten, an denen sich wiederum Vögel, Frösche und Unken satt fressen. Von den Fichten an der Hangkante lassen sich Raubvögel fallen und ziehen auf der Suche nach Beute ihre Kreise. Sogar einen Bachlauf gibt es, der sich aus den Quellen an der Hangkante speist: „Es ist ein kleines Paradies für viele Arten geworden!“, freut sich Bettina Rolle: „Schon jetzt gibt es spürbar mehr Insekten, z.B. dicke Mistkäfer, die außerhalb solcher Flächen selten geworden sind.“



Mit großer Begeisterung halfen diese jungen Männer aus Uganda beim Aufbau der Vogeschutzhecke

BUND Naturschutz

Party im Kuhfladen

Am 7. April bietet die Ortsgruppe eine kleine Wanderung für Kinder durch das Innthal: wir besuchen die Schafe und Minirinder in ihrem Winterquartier und drehen dann eine große Runde über die wilde Weide mit abschließendem Picknick. Dabei werden Pferdeäpfel und Kuhfladen nach Insekten abgesucht und diese identifiziert. Manchmal gibt es nämlich eine richtige Party im Kuhfladen zu bestaunen.

Bitte hier anmelden: 0171 2196166

Nochmal zu den großen Maulwurfshaufen: diese sind hervorragend für die Besiedlung durch weitere Pflanzen geeignet: Samen, die Vögel im Flug fallenlassen, finden in der frisch aufgeworfenen, lockeren Erde ideale Bedingungen zum Keimen, denn sie haben noch keine Konkurrenz wie auf bewachsenem Boden und damit einen Standortvorteil. Gut für die Artenvielfalt.

Unsere Geschichte

Vor 80 Jahren: Das Flüchtlingslager Pürten

Am 7. Januar 1946 kam am Mühldorfer Bahnhof der erste Bahntransport mit Heimatvertriebenen aus dem Sudetenland an. Das im Mühldorfer Landratsamt seit 23. November 1945 angesiedelte Kreisflüchtlingsamt mit Flüchtlingskommissar Georg Rosenmeier an der Spitze war nun beständig auf der Suche nach bewohnbaren Räumlichkeiten für die vielen zu erwartenden Menschen, welche nach der Vertreibung gezwungen wurden, hier eine neue, zweite Heimat zu finden. Als im Februar 1946 das so genannte Holzlager bei Pürten, in dem seit Sommer 1945 deutsche Kriegsgefangene (vor allem Mitglieder der NSDAP und der SS) inhaftiert waren, aufgelöst wurde, konnte die Behörde ihrerseits das Lager am 23. Februar 1946 beschlagnahmen. In den Monaten März und April wurden die Baracken so gut wie möglich für die Ankunft von Vertriebenen instandgesetzt. Bedauerlicherweise musste das Flüchtlingsamt Ende März die kurzzeitige Unterbringung von einer Gruppe von etwa 200 Exil-Ungarn im Lager hinnehmen, welche die ohnehin dürftige Einrichtung größtenteils demolierten.



Die 14er Baracke im Flüchtlingslager, um 1947

Ein erster Transport mit Deutschen aus der Gegend um Tepl im sudetendeutschen Egerland erreichte den Kraiburger Bahnhof bzw. das Barackenlager am 23. April 1946. Zwei Tage später kam ein weiterer Transport aus Eger dort an. Ein dritter Transport mit Menschen aus Neutitschein in Mähren landete am 29. April im Holzlager. Weitere Waggons mit Vertriebenen folgten, sodass das Lager bis Anfang Oktober 1946 über 900 Bewohner, darunter auch rund 180 Kinder, umfasste. Vielfach betrug die Verweildauer im Lager aber oft nur wenige Tage, bis irgendwo auf einem Bauernhof in der Gegend ein beschlagnahmtes Zimmer gefunden und zugewiesen werden konnte. Denn das Gelände,



Fronleichnamsprozession im Lager, 1949

welches verwaltungsmäßig der Gemeinde Pürten zugeordnet war, war zeitweilig auch Durchgangslager. Im September 1946 kam ein so genannter „Antifaschisten-Transport“ mit über 900 sudetendeutschen Sozialdemokraten aus der Gegend um Graslitz am Kraiburger Bahnhof an. Sie wurden ebenfalls in die nächstgelegenen Dörfer verteilt. Ende des Jahres 1946 waren so über 13.000 Vertriebene im Landkreis Mühldorf wohnhaft geworden. Von den rund 63.000 Bewohnern im Landkreis des Jahres 1950, waren über 18.000 Heimatvertriebene, das entspricht einer Quote von fast 29 %.

Im August 1946 konnte eine Baracke zu einem Gottesdienstraum umgestaltet werden, „Kirchenbaracke“ genannt, sodass am 20. September dort erstmals eine Messe mit dem neu ernannten Lagerseelsorger Josef Winter (aus Graslitz stammend) stattfinden konnte. Am 1. Oktober desselben Jahres begann mit Lehrerin Anna Meisinger (aus dem Böhmerwald stammend) in einer Baracke auch der Volksschulunterricht. Gleichzeitig wurde auch ein Lagerkindergarten eröffnet. Eine „Tanzbaracke“ gab es ebenso - in der Theater gespielt und die ersten Konzerte der Orchestergemeinschaft stattfanden. In der Krankenstation war eine Ärztin aus Estland, Dr. Olga Lämmerhirt, mit einigen Krankenschwestern, tätig. Das Flüchtlingslager Pürten wurde in den folgenden Jahren mit Baracken der ehem. Organisation Todt von der Großbaustelle Mettenheim-Hart erweitert.

Die Unterbringung der von Krieg, Terror und Vertreibung gezeichneten Menschen erfolgte in drangvoller Enge. In einem Raum hausten bis zu 20 Personen - von Privatsphäre keine Spur. Die sanitären Anlagen waren äußerst primitiv. Ohne die Ausbeute von Hamster- und Betteltouren wäre man bei den spärlichen Rationen der Lagerkantine halb verhungert.



Lagerleiter Franz Hüller in seinem Büro, 1948

In den Jahren nach 1947 verbesserte man die Ausstattung der Baracken. Familien erhielten eigene Räume. In den Baracken entstanden z.B. ein Friseur-Salon, eine „Milchhalle“, ein Einzelhandelsgeschäft und andere Handwerksbetriebe.

Am 28. Februar 1950 wurde die Gemeinschaftsverpflegung eingestellt und die Lagerverwaltung aufgelöst. Einrichtungsgegenstände des Lagers wurden an die Bewohner verkauft. In den folgenden Jahren konnten auch ganze Baracken und entsprechende Grundstücke käuflich erworben werden. Seit 2002 erinnert die Infotafel Nr. 12 vom Weg der Geschichte an das Lager in Waldkraiburg-Süd.

**20
26**

BLAULICHTTAG DER FEUERWEHR WALDKRAIBURG

**12. April 12:00 - 17:00 Uhr
Stadtplatz Waldkraiburg**

**Mit spannenden Vorführungen,
Kinderprogramm & Mitmachaktionen
Einsatzvorführung 14:00 Uhr**



Und vielen mehr...